

März - Mai 2020

# Christus-Kirche Wandsbek Markt



Konfirmationen  
Passion und Ostern  
Himmelfahrt und Pfingsten

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



## Liebe Gemeinde,

Paul ist acht Jahre alt. Paul braucht dringend Geld: 6,50 €. Dafür möchte er sich unbedingt etwas kaufen. Darum bitten möchte er seine Mutter nicht. Da hat er eine Idee. Er schreibt seiner Mutter eine Rechnung:

*Für das Anziehen der  
kleinen Schwester: 1,50 €  
Für das Aufpassen: 2,00 €  
Für das Einkaufen: 3,00 €  
**Macht zusammen: 6,50 €***

Vor dem Mittagessen legt er diese Rechnung heimlich unter den Teller der Mutter. Diese findet den Zettel und liest ihn. Sie schaut Paul an. Sie sagt kein Wort und legt den Zettel in eine Schublade. Paul weiß nicht, was er davon halten soll. Er ist aufgeregt.

Am Abend liegen unter seinem Teller zwei kleine Briefe. In dem ersten befinden sich 6,50 €. In dem zweiten Briefumschlag liegt ein Zettel – eine Rechnung von der Mutter:

*Für Essen und Trinken: 0,00 €  
Für die Pflege  
bei der Krankheit: 0,00 €  
Für die Erziehung: 0,00 €  
Für das Liebhaben: 0,00 €  
**Macht zusammen: 0,00 €***

Als Paul das liest, wird er sehr nachdenklich. Leise steht er auf und geht in die Küche. Er legt das Geld auf den Küchentisch und geht schnell in sein Zimmer.

Soweit diese Geschichte, die ich im Konfirmandenunterricht erzählt habe, um zu verdeutlichen, um was es in dem bekannten Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20, 1- 16) eigentlich geht. Paul rechnet genau wie die Arbeiter, die am Ende eines langen Arbeitstages vor dem Verwalter des Weinbergs in der Schlange stehen und auf die Auszahlung ihres Lohns warten. Paul möchte, dass seine Arbeit gerecht bewertet wird und versucht den Wert seiner Arbeit selbst abzuschätzen. Auch die Arbeiter im Weinberg haben

gearbeitet, um einen gerechten Lohn zu erhalten. Die, die den ganzen Tag gearbeitet haben, wissen, was vereinbart ist. Sie haben gearbeitet mit der Überzeugung, dass ihr versprochener Lohn nach den damaligen Maßstäben für einen Tag Lebensunterhalt reichen müsste. Die anderen Arbeiter werden darauf hoffen, wenigstens genug für eine Mahlzeit zu bekommen.

Und dann kommt die Lohnauszahlung: allerdings sowohl in dem Gleichnis als auch in der Geschichte von Paul und seiner Mutter mit einer überraschenden Wendung. Die Mutter zählt ihre Leistungen genau wie Paul auf, kommt aber in der Summe zu einem ganz anderen Ergebnis. Denn sie liebt Paul, und deshalb rechnet sie nicht auf, deshalb berechnet sie nicht. Die Mutter verschenkt das, was sie hat. Auch der Weinbergbesitzer entlohnt nicht nach Leistung, sondern er gibt jedem so viel, wie er es für richtig hält. Er beschenkt einige Arbeiter, damit auch sie genug haben, um durch den nächsten Tag zu kommen. Ihm ist es wichtig, dass es allen gut geht. Dass die Mutter ihre Leistungen, ihr Handeln in und für die Familie verschenkt, ist für uns selbstverständlich. Der Weinbergbesitzer dagegen verletzt mit seiner Art der Lohnauszahlung unser Gerechtigkeitsempfinden. Nach unseren menschlichen Maßstäben gemessen ist es ungerecht, dass alle, egal wie lange sie gearbeitet haben, den gleichen Lohn empfangen. Aber Gottes Gerechtigkeit ist eben eine andere.

Am Sonntag Judika, 29. März, feiern wir einen Gottesdienst zum Thema: Auf dem Weg – Gerechtigkeit und Welthandel.

Ich lade Sie schon jetzt herzlich dazu ein

Ihr Steffen Storck



**Titelbild:** „Freude über die Auferstehung“, Jens-Uwe Friedrich – <http://galerie.friedrich-templin.de>. Das hebräische „Chai“ im gelben Hintergrund bedeutet "leben". Praktisch: Jesus lebt!

*„Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.“ (Mt 28,2+3)*

## Gottesdienste an Ostern



### Gründonnerstag

**09. April um 19.00 Uhr:** Gottesdienst mit Agapemahl in der Taufkapelle  
mit Pastor Richard Hölck

### Karfreitag

**10. April um 15.00 Uhr:** Gottesdienst zur Todesstunde Jesu  
„An die Nachgeborenen“  
mit Pastor Richard Hölck und Gerd Jordan (Vgl. S. 28)

### Ostersonntag

**12. April um 06.00 Uhr:** Frühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück  
mit Pastorin Hella Hinrichsen  
**um 10.00 Uhr:** Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück  
mit Pastor Dr. Steffen Storck

### Ostermontag

**13. April um 10.00 Uhr:** Ostergottesdienst mit der Gehörlosengemeinde  
mit Pastorin Systs Ehm

## 7 Wochen für die Menschenrechte

An den Sonntagen der Passionszeit werden in den Gottesdiensten von amnesty international vorbereitete Petitionsbriefe vorgestellt und im Anschluss an die Gottesdienst-Besucher\*innen verteilt, damit diese sich schriftlich für diese Menschen in Gefahr einsetzen können.

Diese Aktion wird bereits seit einigen Jahren in der Christus-Kirche sehr gut und zuverlässig von ai durchgeführt.



Steffen Storck

## Konfirmandenunterricht 2020 – 2022

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein. Wir bieten den Unterricht 14-tägig mit einer Dauer von 1,5 Stunden an in zwei Gruppen von 16.00-17.30 und 17.30-19 Uhr.

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem **09. September**, um 16.00 Uhr mit der Einteilung in zwei Gruppen.

Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem **06. September 2020**, um 10.00 Uhr in der Christus-Kirche geplant.

Die **Anmeldung** zum Konfirmandenunterricht findet im Kirchenbüro in der Schloßstraße 78 am **Dienstag, dem 09. Juni und am Mittwoch, dem 10. Juni in der Zeit von 15.00-18.00 Uhr** statt. Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit.



## AUFRÄUMTEAM 2020



Wir machen mit bei  
„Hamburg räumt auf!“

Die in diesem Frühjahr erneut stattfindende Aktion der Stadtreinigung Hamburg soll in diesem Jahr wieder unter Beteiligung der Christus-Kirche stattfinden. Wir bitten um Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung. Am Mittwoch, dem 1. April, wollen wir in der Zeit von 16-19 Uhr das Gelände rund um die Kirche und auf dem Historischen Friedhof von Müll und Unrat reinigen. Dafür werden uns Helfern und Helferinnen von der Stadtreinigung Müllsäcke und Handschuhe bereitgestellt. Vielleicht haben Sie - Jung und Alt - ja Zeit und Lust mitzuhelfen, dass unsere Wege und Flächen wieder sauber werden.

Es freut sich auf Ihr Kommen  
Ihr Steffen Storck

Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für göttliche Kopien

Binden  
Plotten  
Drucken  
Scannen  
Kopieren

Daisy's REPR

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr

Laminieren  
Digitaldruck  
T-shirtdruck  
Tassendruck  
Diplomarbeiten

Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55  
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de





## Kantorei der Christus-Kirche – eine runde Sache! 40+

Die Kirchenmusik hat – wie jeder weiß – in unserer Gemeinde eine große Bedeutung und ist für viele Gemeindeglieder und darüber hinaus ein Anziehungspunkt mit besonderer Ausstrahlung. Sie begleitet uns in vielfältigster Form. Ein wahrer "Klassiker" sind die Beiträge der Kantorei der Christus-Kirche zur Kirchenmusik - sie blickt in diesem Jahr auf ihr vierzigjähriges Bestehen zurück.

Die Chormusik hat sich nach dem 2. Weltkrieg an unserer Kirche mit großer Kontinuität entwickelt. Bereits seit 1953 begann der Kirchenmusiker Harald Petersen mit interessierten Sängerinnen und Sängern zu proben und führte seine Kantorei bis zu seiner Pensionierung mehr als zwei Jahrzehnte durch Gottesdienste und Konzerte. Vielleicht war es der Zeitgeist der 70er, der später das Interesse am Singen abebben ließ - jedenfalls wurde ein Neustart erforderlich. Am 1. September 1980, also vor 40 Jahren, wurde Peter Rahloff Nachfolger von Harald Petersen und startete mit einer Kantorei von damals 15 Mitgliedern. Seine intensive Arbeit mit der Musik und durch die Musik in ihrem christlichen Bekenntnis sowie mit den Singenden ist bis heute Grundlage des Zusammenhalts und Fortbestandes der Kantorei. Ich habe nach dem Tod meines Mannes im Jahr 2002 sein Anliegen fortgeführt. In diesem Sinne feiert die Kantorei jetzt ihr 40jähriges Jubiläum und steht doch auch in der Tradition der Chormusik an der Christus-Kirche nach dem Wiederaufbau - deshalb das +.

Die Kantorei ist seit ca. 30 Jahren recht konstant in ihrer Größe: Etwa 60 Aktive, 45 Frauen, 15 Männer. Etwa die Hälfte kommt aus unserer Gemeinde, andere aus benachbarten Gemeinden wie Tonndorf, Rahlstedt, Gartenstadt, Bramfeld oder aus der Innenstadt. Manch einer bleibt dem Chor nach Umzug trotz großer Entfernung treu und reist wöchentlich aus Lüneburg, Wedel und Harburg an. Die Altersstruktur ist, typisch für eine Kantorei, gemischt, von 30 bis 80, einige sind seit 30 oder mehr Jahren dabei und entsprechend „mitgealtert“. Die Mitglieder der Kantorei verbindet neben der Liebe zur Musik und der Kraft ihres Ausdrucks auch die freundschaftliche Verantwortung für einander. Das schafft eine soziale Atmosphäre, in der viele Menschen unterschiedlichster Ausprägung einen sicheren Platz finden.

Das musikalische Betätigungsfeld der Kantorei ist vielfältig: Singen im Gottesdienst, Adventsmusik, Teilnahme an der Nacht der Kirchen und anderen Veranstaltungen der Christus-Kirche, ihre Repräsentation bei der Nacht der Chöre in der Petrikerkirche und jedes Jahr ein größeres Konzert, entweder mit Orchester und Solisten oder, wie dieses Jahr, a cappella.

Die Kantorei lädt sehr herzlich ein zum

## Jubiläumskonzert 40+ am Sonntag, dem 10. Mai 2020, 18.00 Uhr in der Christus-Kirche

Das Programm besteht vorwiegend aus Werken der französischen und deutschen Romantik, vom Gounod'schen "Vaterunser" über einige „Zigeunerlieder“ von Johannes Brahms bis zu Regers "Der Mond ist aufgegangen". Gerd Jordan wird die Kantorei begleiten und auch solistisch am Klavier zu hören sein. Kommen Sie zahlreich! Der Eintritt ist frei!

Am Sonntag, dem 8. November, wird das Jubiläum auch in einem Gottesdienst gewürdigt. Die Gemeinde wird dann die Bach-Kantate "Gott, der Herr, ist Sonn und Schild" hören.

*Zur weiteren Information: Gottesdienst mit Kantorei am 19. April; am 14. Juni dann um 18.00 Uhr das „Konzert der Wandsbeker Chöre“ in der Kreuzkirche, Kedenburgstraße. Dazu im nächsten Gemeindebrief noch genauere Angaben.*

Christiane Rahloff





In diesem Jahr feiern wir hier in unserer Christus-Kirche den gemeinsamen Weltgebetsstags-Gottesdienst der acht Gemeinden unserer Region:

**WGT-Gottesdienst am Freitag, 6. März 2020, um 18.00 Uhr, Christus-Kirche**

**DANKE! DANKE! DANKE!**



Die Sammelaktion des Weltgebetsstags im Jahr 2018 ergab in den acht Gemeinden unserer Region **120 kg** Stifte! Bundesweit wurden über **32.000 kg** gesammelt und Stifte und Spenden erbrachten zusammen **33.000 €**. In diesem Jahr bitten wir Sie um Ihre Beteiligung bei der Unterschriftenaktion **„Schulden in Gesundheit umwandeln“**.

Jutta Cukrowicz

Sie können unsere Räume im Gemeindehaus in der Oktaviostraße 72 für Veranstaltungen mieten. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an das Gemeindebüro unter Tel.: 652 20 00 oder Mail: [info@christuskirche-wandsbek.de](mailto:info@christuskirche-wandsbek.de)



Weihnachtsbaum für die Christus-Kirche gesucht! Es sind nur noch wenige Monate bis Heiligabend und deswegen fragen wir Sie: haben Sie in Ihrem Garten eine schöne und ca. 6 m hohe Tanne für unsere Kirche? Melden Sie sich gerne bei uns, damit wir einen Besichtigungstermin vereinbaren können.

**actioVITA**  
umsorgt zuhause leben

## 24-Stunden-Pflege für Ihre Lieben zuhause

Mehr als 70 % aller Pflegebedürftigen möchten zuhause versorgt werden - eine Zahl, die für sich selbst spricht. Allerdings darf man die pflegenden Angehörigen nicht überfordern.

actioVITA bietet Ihnen eine Alternative:

Die Betreuung in häuslicher Gemeinschaft - oder oft auch kurz „24-Stunden- Pflege“ genannt - durch osteuropäische Pflege- und Betreuungskräfte. Als bereits seit 2004 tätige und damit wohl erfahrenste Vermittlungsagentur stellen wir Ihnen qualifizierte und Deutsch sprechende Damen (oder auch Herren) zur Seite. Rufen Sie mich an - gerne kläre ich mit Ihnen die offenen Fragen.

**Ich bin Ihr Ansprechpartner für Lübeck und Umgebung:**



**Gunther Fröhlich**  
Kielmannseggstr. 112  
22043 Hamburg

Beratung & Information unter  
**040 - 571 996 930**

[www.actiovita.de](http://www.actiovita.de)

[g.froehlich@actiovita.de](mailto:g.froehlich@actiovita.de)



## Spurensuche H. J. Graf von Moltke

Ein Bericht von Marek Timm und Lilli Wellershaus gehalten beim Gedenkgottedienst am 23.01.2020 in der Christus-Kirche Wandsbek

Teil 1 von 2 Teilen

Der Text steht auch auf der Homepage und ist als Kopie im Kirchenbüro erhältlich.

Sehr geehrte Frau Bischöfin Fehrs, liebe Gäste und Gemeinde, im vergangenen Jahr haben wir, 9 Jugendliche aus der Evangelischen Jugend Wandsbek, uns auf Spurensuche nach Berlin und Kreisau in Polen begeben. Eine Woche lang haben wir uns im Rahmen eines Projektes unserer Jugendarbeit hier in Wandsbek die Geburts- und Wirkungsstätten von Helmuth James Graf von Moltke angesehen, um möglichst nahe an den historischen Menschen Moltke heran zu kommen. Wir wollten den Menschen Moltke kennenlernen, verstehen und nachfühlen, sofern dies möglich wäre. Wir freuen uns, heute hier vor Ihnen stehen zu dürfen, um Ihnen einen kleinen Einblick in das geben zu können, was wir auf dieser „Spurensuche“ nach Moltke erlebt haben.

Zusammen mit einem kleinen Filmteam haben wir uns im Mai 2019 auf die Reise gemacht. Ein Film soll entstehen, der insbesondere Jugendlichen die Person Moltke und das Thema Widerstand näherbringen will. Nach einiger Vorbereitung durch Lektüre und Dokumentationen und Filme ging es schließlich auf die Reise, zunächst nach Berlin. Bis zu diesem Zeitpunkt kannten wir Helmuth James Graf von Moltke nur als eine von vielen Personen aus dem Geschichtsunterricht. Helmuth James Graf von Moltke war jemand, der von den Nationalsozialisten hingerichtet worden ist, weil er sich gegen das einsetzte, was unter dem Hitlerregime in Deutschland und Europa geschah. Abgesehen von dieser beeindruckenden Courage war Moltke zunächst für uns einfach nur eine Person aus der Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts. Jemand, der sich für die Wahrheit, Menschlichkeit und das Richtige einsetzte und deshalb sterben musste. Ein trauriges Schicksal zwar, jedoch nichts, was uns so heute noch betrifft – so dachten wir. So etwas kommt in der Geschichte immer mal wieder vor, meinten wir zunächst.

Doch dann fingen wir an, uns mit Moltke intensiver auseinander zu setzen. Spätestens bei dem Briefwechsel zwischen Moltke und seiner Frau, Freya von Moltke, den wir uns durchlasen, hat es uns dann ergriffen. Von diesem Zeitpunkt an waren wir dem Thema gegenüber deutlich sensibilisiert. Wir Jugendlichen waren zum einen von der starken Liebe, die zwischen Helmuth James und Freya von Moltke lebte, sehr bewegt. Zum anderen bewunderten wir Moltkes Standhaftigkeit gegenüber dem nationalsozialistischen Regime. Es war ihm zuwider, aber er hielt doch immer aus christlicher Überzeugung an der Gewaltlosigkeit seines Widerstands fest. Wir wissen, dass dies nicht alle Widerständler so gesehen haben.

Aber gerade das war für uns ein bewundernswerter Punkt. Welch einen standhaften und festen Glauben, welcher starken, widerständigen Geist muss jemand haben, der gegenüber diesem faschistischen System am Gewaltverzicht festhält? Wo doch das eigentlich wirkungslos bleiben musste. Auch wenn der Gegner ihm das Leben noch so erschwert und sein Leben so sehr bedroht hat, Moltke hielt an seiner Überzeugung fest.

In den Tagen in Berlin herrschte für uns alle eine wirklich beklemmende Stimmung, die ihren Höhepunkt schließlich in Plötzensee erreichte, dort, wo Moltke hingerichtet worden ist. Heute vor 75 Jahren, an einem so trostlosen und kalten Ort. Selbst 75 Jahre danach ist das noch zu spüren. Wir alle hatten Tränen in den Augen und verließen den Ort völlig konsterniert und bedrückt. Das änderte sich auch nicht an den anderen Gedenkstätten, die wir besuchten, der Topographie des Terrors und dem Bendlerblock. Nicht anders am ehemaligen Gestapogefängnis, wo wir in die alten Zelltrakte im Keller blicken konnten, wo Moltke inhaftiert war. Auch in dem Haus in der Hortensienstr. 50, wo Moltke eine Zeitlang gewohnt hat und wo viele Gespräche über den Widerstand geführt wurden, befiel uns ein merkwürdiges Gefühl. Es sieht heute noch so aus wie damals.

Fortsetzung folgt...



Alle Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Wandsbek finden im Gemeindehaus in der Schloßstr. 78 statt.

## JAHRESTHEMA 2020

### „Kirche im / und Widerstand“

Ein bedeutungsträchtiges Jahr 2020! Viele historisch wichtige Daten jähren sich, die damit verbundenen Ereignisse prägen unsere Gegenwart bis heute. So begehen und bedenken wir in 2020 unter anderem den 75. Jahrestag des Kriegsendes (8. Mai 1945), den 75. Todestag von Helmuth James Graf von Moltke (23. Jan. 1945), an den eine Gedenkplatte auf dem Historischen Friedhof Wandsbek erinnert, den 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer (9. April 1945), den wohl einzigen evangelischen Märtyrer, - um nur einige zu nennen. Viele andere wichtige Gedenktage ließen sich hier noch anführen, die von gesellschaftlichem und auch theologischem Interesse sind. So steht das Jahr 2020 in der Evang. Akademie Wandsbek unter dem Motto „Kirche im / und Widerstand“.

Richard Höick

### Kirche und Christsein in „Wendezeiten“

**Dienstag, 31. März 2020, 19.00 Uhr**

**Referent: Pastor i.R. G. Warnecke**

Das Leben in Diktaturen, wie beispielsweise im Sozialismus der DDR, beeinflusst das Handeln der Menschen bis in die Persönlichkeit und die Seele des Einzelnen hinein immens. Alles Leben, Reden, Hören – kein Bereich des Lebens ist davon nicht betroffen. Das galt natürlich auch für die Christenmenschen in der DDR. Wie lebt man seinen Glauben unter den Bedingungen einer Diktatur? Geht man kämpferisch dagegen an oder in die innere Immigration? Wählt man vielleicht auch einen Mittelweg? Welche Auswirkungen hat das noch heute, nach der sogenannten Wende? Diesen Fragen will der Vortrag nachgehen. „Christsein in Wendezeiten“ ist das Thema, das auch 30 Jahre nach dem Mauerfall noch immer interessant ist. Es findet heute allgemein – auch innerhalb der Kirche – immer noch zu wenig Beachtung. Der Vortrag wird auch über den pastoralen Alltag in „Wendezeiten“ Auskunft geben. Uns erwartet eine spannende Diskussion über unsere jüngere deutsche Kirchengeschichte.



## Reformation und Widerstand

**Dienstag, 28. April 2020, um 19.00 Uhr**

**Referent: Pastor em. Josef Kirsch**

Im Zeitalter der Reformation (16. Jh.) kann man grob vier Strömungen unterscheiden: die Reformation Martin Luthers (Deutschland), die Reformation Johannes Calvins (Schweiz), die Reformation der Täufer durch Menno Simons (Niederlande) und die anglikanische Reformation durch König Heinrich VIII (England). Alle entwickelten ein spezifisches Verhältnis zum Staat. M. Luther war wenig revolutionär. Er bildete die Lehre von den zwei Regimentern aus: das weltliche und das geistliche Regiment. Das bedeutete, dass sich die Kirche nicht in Fragen der Alltagspolitik einmischen sollte, aber der Staat auch nicht das Recht hatte, die Gewissen zu binden. In grundsätzlichen Fragen allerdings haben auch lutherische Theologen der Obrigkeit die Leviten gelesen, denn auch das weltliche Regiment war nicht unabhängig vom Anspruch und Zuspruch Gottes. Sehr radikal hingegen hat Johannes Calvin gedacht. Für ihn galt die Durchsetzung des göttlichen Rechtes in der bürgerlichen Gemeinde. Auch die Täufer hielten sich eher in Distanz zur weltlichen Obrigkeit. Sie waren die Stillen im Lande, die staatliche Ämter, den Eid und den Militärdienst für sich ablehnten. Dem Staat am nächsten standen sicherlich die Anglikaner. Schließlich hatte der König die Reformation aus sehr persönlichen Gründen durchgesetzt. Wir wollen darüber nachdenken, wie es zu den einzelnen Kirchen kam, was wir voneinander lernen können und in welcher Kirche wir uns vielleicht am stärksten zu Hause fühlen.

## Widerstand evangelischer Pastoren Schleswig-Holsteins gegen den Nationalsozialismus?

**Zu Häufigkeit, Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen pastoralen Aufbehrens gegen die NS-Diktatur**

**Dienstag, 26. Mai 2020, 19.00 Uhr**

**Referent: Helge-Fabien Hertz**

Wie viele Geistliche der ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins, zu der auch die Wandsbeker Gemeinde gehörte, leisteten Widerstand gegen den Nationalsozialismus – und wie viele engagierten sich für den NS-Staat? Welche Rolle spielte dabei die schleswig-holsteinische „Bekennende Kirche“? Durch welche Formen war widerständiges Verhalten von Geistlichen geprägt? Und welche Handlungsspielräume boten sich den Pastoren? Das sind Fragen, die wir anhand konkreter Fallbeispiele und Biographien behandeln wollen, um so einen anschaulichen Einblick in die Frage nach pastoralem Widerstand und dessen Bedingungen zu ermöglichen.





**KIRCHE MIT KINDERN**

Termine für den Kindergottesdienst

Sonntags um 11.30 Uhr in der Christus-Kirche:

29. März

19. April

24. Mai

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien herzlich ein.

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

# LÜTTEN-HAUS

## Ausschreibung: Erzieher (m/w/d) zum 01.06.20 gesucht

Die Ev.-Luth. Christus-Kirche Hamburg Wandsbek sucht für Ihre Kindertagesstätte „Lütten – Haus“

einen Erzieher (m/w/d) zum 01.06.2020 oder später für den Elementarbereich. Die Stelle ist unbefristet und umfasst 25,0 - 30,0 Wochenstunden.

Interessierte wenden sich bitte an [luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de](mailto:luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de), per Post an Kita Lütten-Haus, Schloßstraße 78, 22041 Hamburg oder telefonisch an Frau Dörte Kluwe (Leiterin) unter Tel: 686320.

Unser Kindergarten-Profil finden Sie unter: [www.eva-kita.de](http://www.eva-kita.de)



„Rund ums Kind“

Die Eltern des Kindergartens LÜTTEN-Haus laden ein:

# LÜTTEN-HAUS

Der Kindergarten der Christus-Kirche Wandsbek

## Samstag, 4.4.2020

### 9 – 13 Uhr

Cafeteria mit Kaffee\* und Kuchen, auch zum Mitnehmen

**Wo: Gemeindehaus, Schloßstraße 78**

**Wandsbek Markt**

\*To-Go Becher erwünscht



# GOTTESDIENSTE

01.03.20	10.00	Sonntag Invokavit	P. Dr. Storck	A
06.03.20 Freitag	18.00	Weltbetettag in der Christus-Kirche „Steh auf und geh!“	Team	
08.03.20	10.00	Sonntag Reminiszere	P. Dr. Gremels	
15.03.20	10.00	Sonntag Okuli	Pn. Hinrichsen	
22.03.20	10.00	Sonntag Lätare	P. Hölck	A
29.03.20	10.00	Sonntag Judika „Auf dem Weg“ – Gerechtigkeit und Welthandel	P. Dr. Storck	
	11.30	Kindergottesdienst	Kigo-Team	
05.04.20	10.00	Sonntag Palmarum	Pn. Hinrichsen	
09.04.20	19.00	Gründonnerstag Gottesdienst mit Agapemahl in der Taufkapelle	P. Hölck	A
10.04.20	15.00	Karfreitag Musikalischer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	P. Hölck	
12.04.20	6.00	OSTERSONNTAG		
	10.00	Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Pn. Hinrichsen	
	10.00	Ostergottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	P. Dr. Storck	
13.04.20	10.00	Ostermontag mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Ehm	



19.04.20	10.00	Sonntag Quasimodogeniti „Gelobt sei Gott“	P. Dr. Storck mit Kantorei	
	11.30	Kindergottesdienst	Kigo-Team	
26.04.20	10.00	Sonntag Misericordias Domini Konfirmationsgottesdienst	P. Hölck	A
03.05.20	10.00	Sonntag Jubilate	P. Hölck	A
10.05.20	10.00	Sonntag Kantate Konfirmationsgottesdienst	P. Dr. Storck	A
17.05.20	10.00	Sonntag Rogate	P. Hölck	
21.05.20 Donnerstag	10.00	Christi Himmelfahrt	Pn. Hinrichsen	
24.05.20	10.00	Sonntag Exaudi	P. Dr. Storck	
	11.30	Kindergottesdienst	Kigo-Team	
31.05.20	10.00	Pfingstsonntag „Komm, Heiliger Geist!“	P. Dr. Storck	
01.06.20	10.00	Pfingstmontag Musikalische Pfingstandacht	G. Jordan	

A = Abendmahl

## Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► <b>Gemeindebüro</b>                  Elisabeth Gebler-Wülfken                  Schloßstr. 78, 22041 Hamburg  <a href="mailto:info@christuskirche-wandsbek.de">info@christuskirche-wandsbek.de</a>                  Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00                  Fax 652 20 07</p>
<p>Georg Groehn  <a href="mailto:ImmoFin@christuskirche-wandsbek.de">ImmoFin@christuskirche-wandsbek.de</a></p>	<p>Tel. 68 91 42 97</p>
<p>► <b>Pastoren</b>                  Richard Hölck, Oktaviostr. 72  <a href="mailto:hoelck@christuskirche-wandsbek.de">hoelck@christuskirche-wandsbek.de</a></p>	<p>51 04 76</p>
<p>Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78  <a href="mailto:storck@christuskirche-wandsbek.de">storck@christuskirche-wandsbek.de</a></p>	<p>67 04 98 79</p>
<p>► <b>Kirchenmusiker</b>                  Gerd Jordan, Schloßstr. 78  <a href="mailto:jordan@christuskirche-wandsbek.de">jordan@christuskirche-wandsbek.de</a></p>	<p>270 58 38</p>
<p>► <b>Kantorei</b>                  Christiane Rahloff, Schloßstr. 78  <a href="mailto:rahloff@christuskirche-wandsbek.de">rahloff@christuskirche-wandsbek.de</a></p>	<p>68 43 44</p>
<p>► <b>Kindergarten Lütten-Haus</b>  <b>LÜTTEN-HAUS</b>                  Dörte Kluwe, Schloßstr. 78  <a href="mailto:Luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de">Luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de</a>                  Info: <a href="http://www.eva-kita.de">www.eva-kita.de</a></p>	<p>68 63 20</p>
<p>► <b>Kirchenküche Wandsbek</b>                  Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► <b>Gehörlosengemeinde Hamburg</b>                  Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96                  Fax 675 906 11</p>
<p>► <b>Friedhofsverwaltung</b> (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► <b>TELEFONSEELSORGE</b> 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111</p>	
<p>► <b>Krankenhauseseelsorge</b>                  (in der Asklepios Klinik Wandsbek)                  Pastorin Michaela Petersen  <a href="mailto:mi.petersen@asklepios.com">mi.petersen@asklepios.com</a>                  Pastorin Anja Kiesow  <a href="mailto:a.kiesow@asklepios.com">a.kiesow@asklepios.com</a></p>	<p>181883 4435                  181883 4335</p>



# Abi und nun?

## Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)



**INFO**

**Evangelische Freiwilligendienste gGmbH**  
 Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)  
 Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover  
 Tel. 05 11/45 000 83 40  
[djia@ev-freiwilligendienste.de](mailto:djia@ev-freiwilligendienste.de), [www.DJiA.de](http://www.DJiA.de)



*Konfirmanden-  
freizeit in Berlin  
im Januar 2020*



# JUGENDFREIZEIT Sommer 2020

Wir wollen in diesem Jahr mit Euch zusammen auf dem IJsselmeer segeln.  
Übernachtet wird an Bord. Ein Wochenende in Amsterdam rundet die Reise ab. >



Von Fr, 26 Juni bis  
So, 05. Juli 2020

Kosten inkl. Verpflegung insgesamt 550€, Anmeldung durch Anzahlung im  
Jugendkeller jeweils am Donnerstag (18.00–21.00 Uhr). Nähere Auskunft bzw.  
Info über Pastor Hölck (Richard.Hoelck@t-online.de)

**Schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

## Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

**Donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr**

im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78.

## Die Jugendandacht

**Donnerstags nach der Jugendgruppe  
um 21.00 Uhr**

in der Christus-Kirche, gestaltet von der  
Evangelischen Jugend Wandsbek.



## Akti-We

### Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat findet unser Akti-We statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

- ▶ Start: I.d.R. sonntags um 12.00 Uhr an der Christus-Kirche Wandsbek
- ▶ Kosten: I.d.R. 10 € (inkl. Essen) (Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's im Jugendkeller!)

## Infos & Kontakt

Richard Hölck: Richard.Hoelck@t-online.de  
040 / 51 04 76

- ▶ [www.ejwonline.de](http://www.ejwonline.de)
- ▶ Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek
- ▶ Instagram: Evangelische\_Jugend\_Wandsbek
- ▶ YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek





## Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

**Kontakt** über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

## „Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

**Jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr** können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben oder Ihre Bücherspenden abgeben.

Achtung:

Wir sind jetzt auch auf dem Nachbarschaftsportal <https://nebenan.de> zu finden!



**SCHÜLER  
SEELSORGE**

wandsbek

Gespräch · Beratung · Orientierung  
für Jugendliche

Wir sind für Euch da:

**Termine nach Absprache**

**Kontakt:** 0176 51 333 933

[info@schuelerseelsorge-wandsbek.de](mailto:info@schuelerseelsorge-wandsbek.de)

## Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 20.00 Uhr**

im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

**Kontakt:** Angela Dartmann (Zertifizierte Seelsorgerin), Tel. 6431512

## "Plattdütsch - Moderspraak"

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen.

**Jeden 3. Montag im Monat, 15.30 Uhr:**

**Am 16. März, 20. April und 18. Mai**

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

## Spiele-Kreis

**Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr**

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

**Kontakt:** Frau Soetbehr, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

## Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Im Gruppenraum, Schloßstr. 78, 1. Stock

**Kontakt:** Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

## Frauengesprächskreis

**Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr**

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

**Kontakt:** Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

## Handarbeitstreff

**Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr** in der Kirchenküche, Christus-Kirche. Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu!

**Kontakt:** Birgit Vogler Tel.: 652 36 35

## Senioren-Treff

**Jeden 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr**, Gemeindehaus Schloßstr. 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

**Die nächsten Termine:**

**17. März:** Falls es mit den guten Vorsätzen noch nicht geklappt hat: Herr Jan Jahn präsentiert ein kabarettistisches Mutmachprogramm

**21. April:** Zauber der Karibik – unter und über Wasser. Faszinierende Bilder von dem Ehepaar Kraft

**19. Mai:** Eine bewegte Stunde mit 8 internationalen Tänzern des Bundesjugendballetts unter Anleitung des Ballettmeisters R. Hilbert - zum Anschauen und Mitmachen



**Kontakt:** Frau Herzberg, Tel. 200 89 51  
Vertretung: Frau Gerber, Tel. 20 227 120

**Kantorei der Christus-Kirche**

Mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr im Turmsaal der Kirche  
**Die Kantorei der Christus-Kirche sucht gute Bässe mit Chorerfahrung.**

**Kontakt:** Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44,  
 rahloff@christuskirche-wandsbek.de

**Flötenensemble**

Montags 18.00 - 19.30 Uhr

**Kontakt:** Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

**Kinderchor an der Christus-Kirche**

Dienstags 17.15 - 18.15 Uhr - Leitung: Svetlana Gerulat  
 In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

**Kontakt:** Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

**Vokalensemble Wandsbek**

Die Proben finden projektbezogen statt.  
 Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

**Kontakt:** Gerd Jordan, Tel. 270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

**Northern Lights**

Für Anfänger mit Kenntnissen  
 Donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr,  
 im Turmsaal der Kirche,  
 monatl. Beitrag: 15,00 €.

**Kontakt:** Svenja Kühnemann,  
 Tel. 0176 60 97 65 19,  
 svenja.kuehnemann@gmx.de

**Hochinteressante Konzerte und Events in der Christus-Kirche Wandsbek****172. Wandsbeker Abendmusik****Harvestehuder Kammerchor**

**Freitag, 27. März 2020, um 19.30 Uhr**

u.a. Motette op. 19 von Hans Gai und  
 Quartette op. 31 von Johannes Brahms

*Harvestehuder Kammerchor*  
 Leitung: *Edzard Burchards*  
*Gerd Jordan, Klavier*

**173. Wandsbeker Abendmusik****Linea Quintett**

**Freitag, 24. April 2020, um 19.30 Uhr**

Brahms Quintett in h-Moll und Stücke von  
 Bärmann, Bruch, Villa-Lobos und Piazzolla

*Heike Büchler, Klarinette*  
*Beate Fiebig, Anja Herbst, Violine & Viola*  
*Anja Noll, Viola*  
*Sabine Thormann, Violoncello*  
*Gerd Jordan, Klavier*

**174. Wandsbeker Abendmusik****hamburgVOKAL**

**Freitag, 29. Mai 2020, um 19.30 Uhr**

Konzert mit Chorwerken  
 a-cappella und mit Klavierbegleitung

*hamburgVOKAL*  
 Leitung: *Matthias Mensching*  
*Gerd Jordan, Klavier*





# almostPOP

## KONZERT

mit Chor\*

NORTHERN LIGHTS

Samstag

# 21.

März

# 2020

**Christuskirche  
Wandsbek-Markt**

**Robert-Schuman-Brücke 1  
22041 Hamburg**

**KARTEN**

[www.almostpop.de](http://www.almostpop.de)

oder  
**Ticketshop Hamburger Abendblatt**  
im Quarree Wandsbek

Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr  
Eintritt: 16 €



## Martin Ehlers Trio

Jazz Imaginäre - Klaviertrio

Ein Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenküche

**Samstag, 4. April 2020, 19.30 Uhr, Christus-Kirche Wandsbek**

Das Klaviertrio um Martin Ehlers, **Thomas Biller** - Bass, **Derek Scherzer** - Drums, **Martin Ehlers** - Piano, ist dafür bekannt, mit wenigen Tönen und großartigen Harmonien überzeugende Klangwelten zu schaffen. Seit dem Auftritt bei Jazz Baltica 2008 ist Martin Ehlers ein gefragter Pianist. In seinen Kompositionen, zu hören auf den fünf CDs "Feel The Light", "Swedish Moments", "Strange Blue Light Bay", „Fatum“ und „Asking For The Moon“, schwingen Raum und Weite mit, die den Zuhörer in stimmungsvolle Klangbilder eintauchen lassen. Atmende Melodiebögen, die einen an nordische Landschaften erinnern und in der Tradition einer Klangästhetik von Musikern wie Keith Jarrett, Ketil Bjørnstad, Jan Garbarek aber auch Erik Satie stehen. Musikgewordene Poesie!

Karten: 15€, ermäßigt 10€ (Schüler, Studenten und Senioren), an der Abendkasse



## 60 Minuten Orgelmusik

Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr

### Konzertreihe mit unserer Erbslöh-Organ

Nachdem das neue Format in der letzten Saison einen erfolgreichen Auftakt hingelegt hat, setzen wir die Reihe "60 Minuten Orgelmusik" auch dieses Jahr wieder fort. Organisten aus Düsseldorf und Braunschweig präsentieren ihre Lieblingsstücke auf der Orgel. Im März lädt Sie Nala Levermann, Kirchenmusiker in Düsseldorf und ausgezeichnetes Improvisationstalent von Jazz auf der Orgel, zum gespannten Zuhören ein. Viel Vergnügen!

## Musikalischer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu „An die Nachgeborenen“

Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr

### Lieder aus dem Exil von Eisler & Brecht, Gedichte zu Verfolgung, Exil, Vernichtung

Die drei Künstlerinnen Julia Barthe, Gesang, Ines Fabig, Rezitation und Gerd Jordan, Klavier, präsentieren musikalische und lyrische Kleinode: Es geht um Verfolgung und Vertreibung ins Exil, um Täter und Opfer der Nazis, um Völker, die als nicht lebenswert tituliert worden waren. Und letzten Endes geht es auch um uns. Zu hören sind die Lieder des Komponisten Hanns Eisler, dem Meisterschüler Arnold Schönbergs, die er auf die oft kurzen, komprimierten Gedichte von Bertolt Brecht im Exil zwischen 1939 und 1945 schrieb. Hanns Eisler nannte seinen Liederzyklus später „Hollywood Elegien“. Unter den vielfältigen Gedichten sticht eines hervor: „Die zukünftigen Menschen“, verfasst vom erst 18-jährigen Ungarn Attila Jozsef (1905 -1937).

Pastor Richard Hölck, Liturgie - Julia Barthe, Gesang - Ines Fabig, Rezitation - Gerd Jordan, Klavier

## Eine Rose für die Dichter

Sonntag, 6. Juni, 15.00 Uhr

### Musikalisch-literarisches Programm

Seit über 20 Jahren findet immer am 1. Juniwochenende die deutschlandweite Aktion „Eine Rose für die Dichter“ statt. Auch in diesem Jahr möchte die seit 50 Jahren in Hamburg-Wandsbek ansässige Claudius-Gesellschaft e. V. an Schriftsteller/innen mit einem runden Gedenktag erinnern. Auf dem Programm stehen u. a. Texte von Friedrich Hölderlin, Paul Celan und Ulla Hahn und natürlich von Matthias Claudius. Gerd Jordan spielt Klavierstücke von Ludwig van Beethoven (250. Geburtstag). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.claudius-gesellschaft.de](http://www.claudius-gesellschaft.de)

Ca. 60 Min., danach Rosenlegung am Grab von Matthias Claudius auf dem Historischen Friedhof

Moderation: Erle Bessert M. A. (Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft e. V.)

Klavier: Gerd Jordan

## Heinz-Otto Kieckbusch †

Am 17. November 2019 ist Heinz-Otto Kieckbusch gestorben. Er wurde 85 Jahre alt. Heinz-Otto Kieckbusch wurde in Eutin geboren. Sein Vater war Bischof der damaligen Eutiner Landeskirche. Seine Mutter war Pianistin. Er studierte Jura. Seine Laufbahn als Richter führte ihn bis in das Amt des Senatspräsidenten am Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg. Seine berufliche Kompetenz war gepaart mit einer noblen, zurückhaltenden Art, die in der Begegnung mit ihm äußerst wohl tat. Als Mitglied des Kirchenvorstands hat er mit abgewogenem Urteil zu manch glücklicher Entscheidung beigetragen. Dabei zeichnete ihn ein versteckter Humor aus, den er von Zeit zu Zeit überraschend aufblitzen lassen konnte. Zusammen mit seiner Frau Ursula bereicherte er Gesprächskreise unserer Gemeinde mit nachdenkenswürdigen Überlegungen, wie er überhaupt am Gemeindeleben teilnahm, nicht zuletzt an jedem Sonntag in unseren Gottesdiensten. Die Christuskirchengemeinde hat ihm sehr zu danken. Wir vermissen ihn sehr.

Dirk Hogestraat, Pastor i.R.

## Klaus Hisznauer †

Am 4. Dezember 2019 ist Klaus Hisznauer gestorben. Er wurde 90 Jahre alt. Die Christuskirchengemeinde gedenkt seiner in großer Dankbarkeit. Sein ganzes Leben lang gehörte er zu unserer Gemeinde. Sein Elternhaus stand in Marienthal. Er wurde in der Christuskirche konfirmiert. Als 14-jähriger sah er, wie die brennende Turmspitze unserer von Bomben getroffenen Kirche in sich zusammen sank. In der wieder aufgebauten Kirche wurden er und seine Frau Leni getraut und ihrer beider Kinder konfirmiert. Über viele Jahre gehörte Klaus Hisznauer unserem Kirchenvorstand an sowie auch dem Kirchengemeindeverband Wandsbek, dem damaligen Zusammenschluss mehrerer Wandsbeker Gemeinden. Seine berufliche Erfahrung im Bauwesen hat er mit seinem zuverlässigen Engagement über viele Jahre unserer Gemeinde unmittelbar zugutekommen lassen. Wer ihm sonntags im Gottesdienst oder auch in einem Gesprächskreis begegnete, traf auf einen Menschen, der einem gut tat. Mit seinem lebenswerten, bescheidenen Wesen wird uns Klaus Hisznauer unvergesslich bleiben.

Dirk Hogestraat, Pastor i.R.



## Taufen

Carla Biernacki  
Nadja Maria Drewes  
Hannes Reinhard Lorenz



## Beerdigungen

Helga Krüger, geb. Stubbe, 94 Jahre  
 Konrad Bänsch, 84 Jahre  
Otto Erich Hermann Bonneß, 90 Jahre  
 Heinz-Otto Kieckbusch, 85 Jahre  
 Heinz Adomat, 94 Jahre  
 Manfred Veith, 80 Jahre  
 Hanns-Klaus Buss, 84 Jahre  
Monika Eva Marie Port, geb. Voigt, 81 Jahre  
Liselotte Wally Christel Zippert, geb. Wienschirs, 98 Jahre  
 Ruth Schlicht, geb. Müller, 86 Jahre  
 Klaus Hisznauer, 90 Jahre



*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1)*



## Die Kirche ist geöffnet

- ▶ montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- ▶ sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr

### Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung, Kontakt:  
 Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro: Tel.: 652 20 00,  
 E-Mail: Mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

[www.christuskirche-wandsbek.de](http://www.christuskirche-wandsbek.de)

Wir sind bei facebook:  
 „Christus-Kirche Wandsbek“



### Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt  
**Layout:** Daisy's REPRO: Christian Schumann, Inga Schwerdtfeger  
**Druck:** Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.  
**Verantwortlich:** Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche  
 (Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Markus Pooch, Christiane Rahloff)  
**Redaktionsschluss:** 19. April 2020  
**Spendenkonto:** Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,  
 BIC: GENODEF1EK1 (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B.  
 „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)



# Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“  
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de) • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



**POSTAKTUELL**

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche  
Wandsbek Markt

[www.christuskirche-wandsbek.de](http://www.christuskirche-wandsbek.de)



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,  
E-mail: [info@christuskirche-wandsbek.de](mailto:info@christuskirche-wandsbek.de), Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr